Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

St. Petri-Brief

Menschen
Termine
Glauben
& Gott

Kirchengemeinde Ostenfeld

Mitte März bis Mitte Mai 2016

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn GmbH

„Hier fühl' ich mich wohl"

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel. 04841 – 939 98 36
und in Handewitt/OT Weding, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack
www.schuett-jahn.de

Hier ist ab der nächsten Ausgabe der Platz für **Ihre** Anzeige.

Nutzen Sie die **große Reichweite** unseres Gemeindebriefes, um sich und Ihr Unternehmen zu **präsentieren**!

Wir informieren Sie gern!
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Einer trage des anderen Last.
Wir helfen tragen.

Diakoniestation
Schwabstedt-Ostenfeld
Hauptstraße 50
25887 Winnert
Telefon 04845 / 79 19 010
diakonie@kirche-ostenfeld.de

www.diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

+) In einem neuen Licht

Liebe Gemeinde!

Wenn am frühen Ostermorgen mit der neuen Osterkerze das Licht in die noch fast dunkle Kirche getragen wird, wenn vor den Fenstern nach Osten hin sich schon der neue Morgen zeigt, dann wird etwas sichtbar und auch spürbar von Gottes Verheißung:
Das Leben ist stärker als der Tod.

Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.
Mit diesen Worten grüßen Christen einander am Ostermorgen.
Das Geheimnis unseres Glaubens zeigt sich in hellem Kleid, in der Lebensfreude des neuen Morgens, im neuen Leben, nach langem Winter.

Und in den Worten, in den Liedern ist es hörbar, das Geheimnis:

„Am Ostermorgen strahlt das Kreuz in einem neuen Licht,
das Leben ist uns neu geschenkt,
Gott hat den Tod besiegt.“
Das singen wir später im Familiengottesdienst.

Das Geheimnis unseres Glaubens zeigt sich, es berührt uns, und es bleibt doch ein Geheimnis.
Ein Geheimnis, das uns trägt.

Der Autor Frank Hofmann schreibt:

Das abgebrochene Werk
war nur der Anfang.
Der Tod war nicht das letzte Wort.
Der Retter der Welt wirkt weiter.
Der Sinn ergibt sich immer
erst am Ende.
Gottes Kraft zeigt sich
im Schwachen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest.

Ihre Pastorin
Annkatrin Kolbe

Andacht am frühen Ostermorgen

6 Uhr, St. Petri-Kirche
Pastorin Annkatrin Kolbe

Herzliche Einladung!

+) Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

noch im

März

Spielenachmittag
Einmal im Monat treffen sich alle Interessierten zum gemeinsamen Spielenachmittag, immer am dritten Freitag eines Monats von 14.30 bis ca. 17 Uhr im Gemeindehaus. Wenn sie Lust auf einen netten Nachmittag haben und Ihr Lieblingsspiel vorstellen möchten, bringen Sie es einfach mit. Die nächsten Treffen sind am 18. März und am 15. April. Ansprechpartnerinnen sind Aase Saier (Telefon 04845 / 790482) und Hella Teichgräber (04845 / 1313).

Vorstellungsgottesdienst
Am 10. April und am 17. April werden 31 Jugendliche in der St. Petri-Kirche konfirmiert. Am 20. März stellen sie sich in einem Abendgottesdienst, den sie selbst gestalten, der Gemeinde vor. Beginn ist um 19 Uhr.

Andachten in der Karwoche
Wir begehen diese besondere Woche im Kirchenjahr mit vier Morgenandachten zu früher Stunde: Montag bis Donnerstag, 21. bis 24. März jeweils um 6.30 Uhr, in der Kirche – für ca. eine halbe Stunde. Lieder und Texte der Passionszeit, eine Zeit für Stille und für wichtige Gedanken – am Anfang des neuen Tages. Dazu laden wir Sie und euch herzlich ein.

Christiane Marcus,
Pastorin Annkatrin Kolbe

Offenes Singen
Seit September letzten Jahres findet alle 14 Tage montags nachmittags, von 16 bis 17 Uhr, ein offenes Singen mit Irmtraut Mitzkus im Gemeindehaus statt. Alle, die gerne singen, sind herzlich willkommen und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gesungen werden einstimmige bekannte und neue Lieder. Schauen Sie vorbei! Die nächsten Termine sind der 21. März, der 18. April, der 2. und der 23. Mai.

Handarbeitsgruppe
Nach dem Basar ist vor dem Basar! Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeden zweiten und vierten Dienstag ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus und freut sich über

Passionszeit und Ostern

Die Passions- und Osterüberlieferungen der Bibel sind das Herzstück des christlichen Glaubens. Sie führen von Leid und Tod hin zur Auferstehung und zum Leben.
Diese Geschichten bewusst und zusammenhängend mitzu(er)leben und mitzufeiern, dazu laden die Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostersonntag ein:

*Mit dem Feierabendmahl am **Gründonnerstag** erinnern wir an das letzte Abendmahl Jesu und seiner Jünger. Auf dem festlich gedeckten Tisch in der Kirche werden frisches Brot und Käse, Trauben, Wein und Wasser für alle bereit stehen. Texte und Lieder, geben dem Mahl einen feierlichen, gottesdienstlichen Rahmen. Donnerstag, 24. März, 19.30 Uhr in der St. Petri-Kirche. Wenn es Ihnen möglich ist, melden Sie sich im Kirchenbüro an.*

*Am **Karfreitag** feiern wir um 9.30 Uhr Gottesdienst. Wir denken an das Leiden Jesu und an seinen gewaltsamen Tod am Kreuz. Die Kirche wird ohne Schmuck sein, die Glocken schweigen an diesem Tag.*

*Am **Ostersonntag**, dem Tag der Auferstehung, feiern wir um 6 Uhr zum Sonnenaufgang eine Osterfrühandacht. Die neue Osterkerze wird hereingetragen, das Osterlicht verbreitet sich in der Gemeinde – mit der Nachricht vom leeren Grab und der Auferstehung Jesu. Wir feiern das Licht des Lebens. Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Osterfrühstück in den Gemeindesaal eingeladen – mit Osterbrot, Kaffee und Tee ... (beachten Sie den Beginn der Sommerzeit!)*

*Der Hauptgottesdienst am **Ostersonntag** wird als Gottesdienst für alle Generationen ebenfalls von österlicher Freude geprägt sein. Wir feiern Taufe! Alle sind eingeladen sich anstecken zu lassen und das Leben miteinander zu feiern. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr.*

+) Aus dem Gemeindeleben

Fortsetzung von Seite 4

weitere Verstärkung. Kommen Sie einfach vorbei! Die nächsten Treffen sind am 22. März, am 12. und 26. April sowie am 10. Mai. Informationen gibt Sissy Tedsen (Telefon 04845 / 790501).

und im

April

Gemeindenachmittage
Sie finden monatlich statt und bieten neben einem schönen Kaffeetrinken mit köstlichen Torten auch Unterhaltung, wertvolle Informationen und Impulse für das eigene Leben. Dazu natürlich gute Gemeinschaft mit anderen Menschen. Eingeladen sind Frauen und Männer jeden Alters. Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Der nächste Gemeindenachmittag am 6. April beschäftigt sich mit dem Thema „Sicherheit für Senioren" Herr Eckhard Behrens aus Ostenfeld wird als Beauftragter der Polizei für dieses wichtige Thema einen Vortrag halten und Fragen beantworten.
Der nächste Gemeindenachmittag findet ausnahmsweise an einem Dienstag statt, am 3. Mai. Jürgen Hansen aus Mildstedt wird von seinen Erlebnissen und Erfahrungen als Pilger auf dem Jakobsweg berichten.

Der Literaturkreis
… bietet viele Anregungen! Weitere Interessierte sind willkommen! Das nächste Treffen ist am 13. April um 20.15 Uhr im Gemeindehaus. Wir sprechen über die Bücher *Bis ans Ende der Meere* von Lukas Hartmann und *Letzte Reise* von Anna Enquist. Suchen Sie sich eines aus – oder lesen Sie beide!

Beauftragtengremium
Das Beauftragtengremium für die Leitung der Kirchengemeinde trifft sich das nächste Mal am Montag, dem 11. April. Am 9. Mai findet eine weitere Sitzung des

Nordkirche.de/
Mitstimmen
Kirchengemeinderatswahl 2016
Mehr dazu auf Seite 17

Gremiums statt. Zu Beginn jeder Sitzung gibt es eine öffentliche Fragestunde – hier können Sie, wenn sie möchten, ein Anliegen vortragen und Vorschläge machen für das Leben in der Kirchengemeinde. Die der Fortgang der Sitzungen ist dann in der Regel nicht-öffentlich. Die Sitzungen beginnen um 20 Uhr.

schon im

Mai

Tauferinnerungsgottesdienst
Am 8. Mai feiern wir Tauferinnerungsgottesdienst. Besonders heißen wir in diesem Jahr alle Kinder willkommen, die 2010 in der St. Petri-Kirche oder an einem anderen Ort getauft wurden. Eine persönliche Einladung folgt! Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr.

Blick über den Tellerrand
Die beliebten Nachmittagsausflüge finden in diesem Jahr zweimal statt: Am 9. Mai besuchen wir nach einem Kaffeetrinken die Moschee in Rendsburg und bekommen dort eine fachkundige Führung. Am 3. August findet der zweite Ausflug statt – das Ziel wird im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht! Wir unternehmen beide Fahrten in diesem Jahr mit

Rätselhafte Kirche

Liebe Leserin, lieber Leser, wie gut kennen Sie unsere Kirche? Mögen Sie Rätsel? Schätzen Sie Detektivgeschichten?

Auch in dieser Ausgabe finden Sie **auf der Rückseite** des St. Petri-Briefs ein Rätselbild: Was ist darauf zu sehen? Und wo genau lässt es sich finden in unserer Kirche?

Am besten, Sie besichtigen unsere Kirche mal wieder. Oder lassen nach dem nächsten Gottesdienstbesuch Ihre Blicke schweifen – nur zu, es ist gar nicht so schwierig!

Notieren Sie sich, was Sie wo entdeckt haben, und geben Sie eine Nachricht im Gemeindebüro ab. Oder schicken Sie uns eine Mail oder eine Postkarte mit der Lösung. Einsendeschluss ist der **30. Mai**. Unter allen richtigen Einsendungen wird ein Gutschein für das *Frühstück* verlost.

Gewinnerin des letzten Rätsels war Frauke Scheibner aus Ostenfeld.

Das Kleingedruckte: Der Gewinner wird ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Auszahlung des Gutscheins in bar ist nicht möglich. Mitarbeiter der Kirchengemeinde und ihre Angehörigen dürfen nicht mitmachen.

+) Aus dem Gemeindeleben

Fortsetzung von Seite 7

einem Reisebus, die Kosten pro Ausflug betragen 10 Euro pro Person, das Kaffeetrinken übernimmt jeder selbst. Anmeldungen für Rendsburg nimmt das Kirchenbüro gerne entgegen!

Frühstück
Das Seniorenfrühstück findet wieder am 24. Mai statt. Das Vorbereitungsteam heißt die Gäste im Gemeindesaal an fein gedeckten Tischen mit köstlichen Leckereien willkommen. Beginn ist um 9 Uhr (Einlass um 8.30 Uhr). Anmeldungen nimmt das Kirchenbüro entgegen.

und

anderes

mehr

Spendenübergabe
Zwei Tage, nachdem der letzte Gemeindebrief in die Druckerei ging, übergab der Handarbeitskreis den Erlös des letzten Basars den Empfängern:
Wilfried Heitzmann nahm für den Kirchbauverein Ostenfeld e.V. den Scheck entgegen, das Geld kommt dem Erhalt unserer schönen St. Petri-Kirche zugute. Über

die Unterstützung der Flüchtlingsarbeit in Ostenfeld freute sich Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl.

Tagefahrt im Juni
Auch in diesem Sommer bietet die Kirchengemeinde wieder eine Tagesfahrt an – sie wird uns am 1. Juni nach Flensburg führen. Eine Stadtrundfahrt, die Besichtigung einer der beiden großen Kirchen, eventuell ein Museumsbesuch, gemeinsames Mittagessen und später ein Kaffeetrinken – das alles sieht das Programm bisher vor. Genauere Informationen zu diesem Ausflug finden Sie im nächsten St. Petri-Brief!

Goldene Konfirmation
Das Jubiläum der Goldenen Konfirmation ist für alle Beteiligten immer ein ganz besonderes Fest, verknüpft mit vielen Erinnerungen

an frühere Zeiten und dem Wunsch nach Gottes Segen für die kommenden Jahre. Wir feiern es in Ostenfeld normalerweise alle zwei Jahre und fassen dann zwei Konfirmationsjahrgänge zusammen – zuletzt 2015.
Da es aber 1966 zwei Kurzschuljahre gab und damit auch zweimal Schulentlassung und zwei Konfirmationen, im Frühjahr und im Herbst, haben wir uns in der Kirchengemeinde entschlossen, in diesem Jahr die Goldene Konfirmation einmal „außer der Reihe" zu feiern – mit allen Konfirmanden des Jahres 1966. Das Fest findet am 25. September statt – die Jubilare erhalten in Kürze die Einladung.

Eine neue Osterkerze

Die große Kerze in unserer Kirche, die links neben dem Altar auf einem Kerzenständer steht, heißt Osterkerze. Sie ist ein Sinnbild für die Auferstehung Jesu Christi. Sie ist besonders verziert und auf ihr ist auch eine Jahreszahl zu sehen, denn jedes Jahr wird sie erneuert und erstmals zum Osterfest angezündet.
Schon seit 1.600 Jahren gibt es diesen Brauch, der in alten Schriften belegt ist. Besonders eindrücklich ist es, wenn die leuchtende Osterkerze am frühen Ostermorgen in der Andacht in die völlig dunkle Kirche getragen wird. Die Bedeutung ist klar: Der Auferstandene leuchtet auch in unsere, manchmal so dunkle Zeit.
Bereits zum vierten Mal darf sich die Kirchengemeinde in diesem Jahr über eine neue Osterkerze von Anita Körwer freuen, die sie wieder in liebevoller Handarbeit gestaltet hat. Vielen Dank!

+) Liebe Konfirmanden!

Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein

Schnell gingen die beiden Jahre mit euch im Konfirmandenunterricht um – ich hoffe, ihr werdet sie in guter Erinnerung behalten!
Das Beste kommt zum Schluss:

Im nächsten Monat feiern wir eure Konfirmation! Das wird ein wichtiges und schönes Fest für euch – ich wünsche euch, dass ihr diesen Tag gut verbringt, mit den Menschen, die euch wichtig sind und die ihr lieb habt!
Vorher fahren wir noch gemeinsam auf Konfi-Freizeit. Dort suchen wir dann auch eure Konfirmationssprüche aus, also für jeden ein Bibelwort, das zu ihm oder zu ihr passt. Und dass euch im Leben begleiten soll, das Orientierung gibt, dass euch hilft, manches besser zu verstehen von unserem Glauben. Vielleicht gibt es euch mal Trost oder Ermutigung. Packt es nicht zu weit weg.
Vor allem sollt ihr aber das behalten: Zu Gott könnt ihr immer kommen. So wie ihr seid.
„So wie ich bin komme ich zu dir." Das haben wir oft gesungen. Denn Gott sagt: Ihr seid richtig, so wie ihr seid.

Ihr seid, klug, mutig, kreativ, neugierig, manchmal wild, manchmal brav, engagiert, verträumt, offen, lebendig, interessiert – so habe ich euch erlebt. Und dafür bin ich sehr dankbar!
Bewahrt euch das alles, das wünsche ich euch für die Zukunft.

eure Pastorin
Annkatrin Kolbe

Anmeldungen für den Konfirmandenunterricht

Die Anmeldungen für den Konfirmandenunterricht finden wieder vor den Sommerferien statt – am 21. Juni um 19.30 Uhr in der Kirche mit einem Informationsabend. Anmelden können sich Jugendliche, die im Frühjahr 2018 konfirmiert werden möchten und die dann mindestens 14 Jahre alt sind. Die Konfirmationen finden am 15. April und am 22. April 2018 statt, die Gottesdienste beginnen jeweils um 10 Uhr.

Es werden konfirmiert

*Sonntag, **10. April**, 10 Uhr*

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

*Sonntag, **17. April**, 10 Uhr*

Zu eurem Festtag wünscht euch die Kirchengemeinde
alles Gute und Gottes Segen!

Gott sagt:
Ich will dich segnen,
und du sollst ein Segen sein.
1. Mose 12,2

+) Anders ausdrücken

Das erste halbe Jahr mit unserer Kirchenmusikerin

Seit Anfang September letzten Jahres bin ich schon in Ihrer Kirchengemeinde tätig als neue Kirchenmusikerin. Eine gute Zeit, um erste Eindrücke zu sammeln im Leben der Gottesdienste und an den beiden schönen Orgeln. Neu an meiner Stelle ist, dass ich

mit einem Teil meiner Stunden von der Kirchengemeinde Schwabstedt an die Kirchengemeinde Ostenfeld abgeordnet bin, um dort Gottesdienste und Amtshandlungen zu spielen. Das hat in beiden Gemeinden die neuen Gottesdienstzeiten mit sich gebracht. Ich freue mich sehr, dass das möglich war!

Mir ist es wichtig, die Gottesdienste und Amtshandlungen von meiner Seite an der Orgel mit Musik zu bereichern, die vieles anders ausdrückt als gesprochene Worte. Mal erlebe ich die Stimmung so, dass ich die Gottesdienste versuche zu tragen, mal ist es eine sehr feierliche, fröhliche Stimmung, in der die Musik „tanzt" und ich mich in der Begleitung der Lieder zurücknehme, mal muss ich tröstende Stimmungen finden. Nach über zehn Jahren Pause als Kirchenmusikerin war die Anfrage an mich unerwartet, aber ich empfinde es für mich persönlich als Bereicherung, mich wieder mit dem kirchlichen Leben auseinander zu setzen. Und ich bedanke mich sehr für die vielen Momente, in denen ich am Ausgang der Kirche ein „Danke fürs schöne Orgelspiel" hörte.

Sie haben in Ostenfeld zwei wunderschöne, völlig verschiedene Orgeln. Nach vielen Jahren auf barocken Orgeln macht es mir im Moment ungeheuer viel Spaß, die romantische Sauer-Orgel mit ihren vielen Farben auszuspielen. Amerikanische und zeitgenössi-

sche englische Musik klingt auf ihr wirklich toll, und genauso die romantischen Werke aus Deutschland, Frankreich. Die Boye-Lorenzen-Orgel, für die nun glücklicherweise eine Sanierung ansteht, ist ebenso wunderschön! Für einen Organisten gibt es ein praktisches Problem, wenn man schnell zwischen den verschiedenen Instrumenten an einem Sonntag wechseln können muss: Sie hat andere Maße als die modernen Orgeln: Die Töne des Pedals liegen nicht an der gleichen Stelle, man muss sich speziell auf dieses Instrument einspielen.

Bisher konnte ich das im laufenden Alltag der beiden Gottesdienste hintereinander nicht tun, habe aber unbedingt vor, dass die kleine Orgel häufiger klingt.

In meinem „anderen" Leben bin ich freiberuflich als Sängerin, Gesangspädagogin und Chorleiterin tätig, lebe mit meinen beiden Kindern in Bohmstedt bei meinem Lebensgefährten.

Ich freue mich auf die vor mir liegende Zeit, wünsche mir auch lebendigen Austausch mit Ihren Anregungen, Ihren Wünschen. Rufen Sie mich gerne an oder schreiben Sie mir eine Mail!

Herzlich, Susanne Böhm

Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Rückseite.

Einladung

Eine herzliche Einladung ergeht an alle Sängerinnen und Sänger der Kirchengemeinde Ostenfeld, die gerne noch mehr oder anders singen möchten, in die Kantorei Schwabstedt zu kommen!

Durch die Zusammenlegung des kirchenmusikalischen Bereiches wird die Kantorei auch regelmäßig in Ostenfeld in den Gottesdiensten singen.

Viele schöne Aufgaben liegen bis zu den Sommerferien vor dem Chor, und abwechslungsreiche Stücke stehen auf dem Programm. Um gut vorbereitet zu sein, wurde die Probenzeit in einer Testphase bis Ostern auf zwei Stunden verlängert.

Wir freuen uns auf viele neue Mitsängerinnen und Mitsänger, die Lust haben, uns zu bereichern. Chorerfahrung ist nicht Voraussetzung, aber natürlich schön! Proben sind immer dienstags von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Schwabstedt.

Susanne Böhm

+) Selbstbehauptung und neue Geräte

Neues vom Förderverein unserer Kita

Am 24. Februar fand die alljährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der evangelischen Kindertagesstätte Ostenfeld statt. Dort hat der Vorstand über seine Tätigkeit im vergangenen Jahr berichtet. Ziel des Fördervereins ist es, sich für die Erhaltung eines Umfeldes einzusetzen, in dem die Kinder Freude an ihren Gruppenräumen und Spielmöglichkeiten haben.

Im vergangenen Jahr wurde wieder vieles durch den Förderverein ermöglicht. Hierzu gehört, wie jedes Jahr, die Finanzierung eines Selbstbehauptungskurses für alle Vorschulkinder. Außerdem wurden diverse Spielgeräte für den Außenbereich der Kindertagesstätte angeschafft, und auch die Waldgruppe freute sich über die Anschaffung neuer Kletterseile. Die Krippenkinder wurden mit einer tollen Nestschaukel bedacht.

Evangelische Kindertagesstätten
Mit Gott groß werden.

Wichtig ist dem Vorstand, dass alle Kinder in allen Gruppen der Kindertagesstätte berücksichtigt werden, was im vergangenen Jahr gut gelungen ist. Seit nunmehr zwei Jahren arbeitet der Vorstand bestehend aus Helge Schlemeier (1. Vorsitzender), Volker Nicolaysen (2. Vorsitzender) und Sandra Rahn (Kassenwartin) zusammen und kann mittlerweile

einen guten Zuwachs an Mitgliedern verzeichnen, der aber gerne noch ausgebaut werden darf. Der Mitgliedsbeitrag von mindestens 5 Euro pro Jahr soll so vielen Familien wie möglich ermöglichen, den Verein zu unterstützen.
Auch über Einzelspenden freut sich der Förderverein, denn sämtliche Beträge kommen in vollem Umfang den Kindern zugute.

Hier geht ein großer Dank an den HGV, der den Verein beim Wandertag im letzten Jahr bedacht hat, und an den Wittbeker Krog, an dessen Lottoveranstaltungen der Verein mehrmals jährlich teilnehmen und profitieren darf. Außerdem gab es auch im letzten Jahr wieder eine beträchtliche Summe vom Bürgerwindpark, für die der Vorstand schon eine Verwendung gefunden hat.

Auch zukünftig können sich die Kinder also wieder auf tolle Projekte und Anschaffungen freuen. Wer Gefallen an der Arbeit des Kita-Fördervereins findet und die Projekte mit Ideen oder finanziell unterstützen möchte, darf sich gern mit dem Vorstand in Verbindung setzen oder seine Beitrittserklärung in der Kindertagesstätte abgeben. Beitrittserklärungen liegen in den Räumen der Kita, im Gemeindehaus und beim Frischemarkt Lunks aus.

Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen!

Sandra Rahn

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des St. Petri-Briefes erscheint Mitte Mai.

Redaktionsschluss ist am **30. April.**

+) Wir wollen zu Land ausfahren ...

Reise von Kirchengemeinde Ostenfeld und DRK Wittbek

... wohl über die Berge weit. Unter diesem Motto fahren wir vom 4. bis 12. September in das Hotel *Alpenkrone* nach Filzmoos. Filzmoos liegt im Salzburger Land in der Region Dachstein, Hohe Tauern. Wir wohnen in einem Vier-Sterne-Hotel mit 108 Betten. Zur Freizeitgestaltung stehen uns Hallenbad, Solarium, Sauna und Whirlpool zur Verfügung.

Zu unserem Programm: Eine Dachstein-Rundfahrt über den

Hochkönig, Maria Alm, Zell am See. Fahrt nach St. Johann. Besichtigung und Begehung der Lichtensteinklamm, weiter über Wagrain, Kleinarl zum Jägersee. Wir befahren die Nockalmstraße, den Sölkpass nach Schladming, Ramsau usw. Diese können wir mit einer Führung zu einem besonderen Erlebnis zählen. Das Salzbergwerk in Hallein lädt zur Besichtigung ein. Es ist das größte Schaubergwerk der Welt. Wenn Interesse besteht, kann eine Führung in einer Lodenwalkerei eingeplant werden.

Für die abendliche Unterhaltung sind Würfel- und Lottospiele sowie ein gemeinsames Singen geplant. Ein Abend mit Musik kann organisiert werden.

Am 4. September starten wir um 5 Uhr in Wittbek, Abfahrt in Ostenfeld vor der Kirche 5.15 Uhr, zusätzlicher Halt vor der Apotheke. Die Fahrt führt über Hamburg, Kassel, München, Salzburg, weiter auf de A10 Richtung Ramsau und Graz bis nach Filzmoos. Wir fahren wie immer mit der Firma Bölck. Der Fahrpreis für diese Reise inkl. sämtlicher Eintrittsgelder und Halbpension beträgt 695 Euro pro Person im DZ und 795 Euro im EZ. Weitere Auskünfte sind bei Siegfried Heinze zu erfragen (Telefon 04845 / 1394). Anmeldungen ab sofort, spätestens bis 30. Juni.

In der Hoffnung, mit einem gut besetzten Bus auf Reisen zu gehen, grüßen wir alle.

Pastorin Annkatrin Kolbe,
Irmchen und Siegfried Heinze

ps. Auf der Rückfahrt ist eine Übernachtung eingeplant.

+) Ihre Stimme zählt in der Gemeinde!

Im November sind Wahlen zum Kirchengemeinderat

Die Kirchengemeinden der Nordkirche gehen in diesem Jahr einen großen Schritt gemeinsam: Erstmals werden zeitgleich in allen über 1000 Gemeinden neue Kirchengemeinderäte gewählt.

Darüber haben wir schon im letzten Heft berichtet. Fast zwei Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind aufgerufen zur Wahl, die in der Zeit vom 13. bis zum 27. November stattfindet, bei uns in der Kirchengemeinde Ostenfeld am 27. November (1. Advent).

Das Wahlalter wurde gesenkt. Es dürfen jetzt alle wählen, die spätestens am 13. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

„Mitstimmen", das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt dabei in doppelter Hinsicht:

Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente und Kompetenzen in die Gemeinde einbringen möchten.

Bis zum 18. September können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es in unserem Gemeindebüro oder im Internet: www.nordkirche.de/mitstimmen. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder. Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, im Gemeindebrief und auf der Internetseite der Kirchengemeine werden die Kandidierenden dann vorgestellt.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2017 der neue Kirchengemeinderat eingeführt.

+) In Gemeinschaft schmeckt es besser

Essen in Gemeinschaft

In gemütlicher Runde wird gegessen und geplaudert. Wer also der Meinung ist, immer nur für eine oder zwei Personen zu kochen mache keinen Spaß, oder wer gern einmal in Gesellschaft essen möchte, ist willkommen.
Wir kommen bis 11.30 Uhr an, das Essen beginnt um 12 Uhr. Vor dem Essen wird eine kleine Geschichte vorgelesen und ein Lied gesungen.
Ein Tellergericht mit Nachtisch und Getränken kostet wie immer 6 Euro und ist von den Gastwirten vor Ort frisch zubereitet.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an. Bei Verhinderung bitten wir um Abmeldung.
Es freut sich auf Sie das Vorbereitungsteam mit Elke Krieger, Heidi Drawe, Regina Gudorf, Marita Glüsing und Sissy Tedsen.

Foto: © Elke Imle / pixelio.de

Donnerstag, 14. April
Dörpshuus Wittbek

Blätterteigpastete mit Hühnerfrikassee, Kürbis, Dessert

Anmeldeschluss ist am 7. April

Mittwoch, 11. Mai
Gemeindehaus Ostenfeld

Putengeschnetzeltes in Champignonrahmsoße, Dessert

Anmeldeschluss ist am 5. Mai

+) In Gemeinschaft schmeckt es besser

Mit *Essen in Gemeinschaft* durch das Jahr

Donnerstag, 14. April
Dörpshuus in Wittbek
Blätterteigpastete mit Hühnerfrikassee, Kürbis, Dessert
Anmeldeschluss ist am 7. April

Mittwoch, 11. Mai
Gemeindehaus in Ostenfeld
Putengeschnetzeltes in Champinonrahmsoße, Dessert
Anmeldeschluss ist am 5. Mai

Mittwoch, 8. Juni
Feuerwehrhaus in Winnert
Sauerfleisch mit Remouladensoße, Bratkartoffeln, Gemüse, Dessert
Anmeldeschluss ist am 2. Juni

*Im **Juli** und **August** ist Sommerpause.*

Donnerstag, 15. September
im Dörpshuus in Wittbek
Burgunderbraten mit Rübenmus, Rote Beete, Dessert
Anmeldeschluss ist am 8. September

Mittwoch, 12. Oktober
im Gemeindehaus in Ostenfeld
Kohlrouladen mit Salzkartoffeln, Dessert
Anmeldeschluss ist am 6. Oktober

Mittwoch, 9. November
im Feuerwehrhaus in Winnert
Saure Rolle, gestovte Steckrüben, Salzkartoffeln, Dessert
Anmeldeschluss ist am 3. November

*Im **Dezember** ist Winterpause.*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

v.l. Lars Dallmann, Susan Feddersen-Meier, Sarah Carstensen

Geschäftsstelle
Hauptstraße 22
25872 Ostenfeld

Tel. 04845 578
Fax 04845 652

info@husumer-volksbank.de
www.husumer-volksbank.de

Husumer Volksbank eG

BESTATTUNGEN
JAN INGWERSEN

. . . dem Leben
einen würdigen
Abschluss geben.

Telefon (0 48 46) 60 19 44
Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch
www.bestattungen-ingwersen.de

Veranstaltungen

Eine Übersicht

18. März, 14.30 Uhr
Spielenachmittag

21. März, 16 Uhr
Offenes Singen

22. März, 14.30 Uhr
Handarbeitsgruppe

2. April, 14.30 Uhr
Führung durch den Ruheforst

6. April, 15 Uhr
Gemeindenachmittag

11. April, 20 Uhr
Beauftragtengremium

12. April, 14.30 Uhr
Handarbeitsgruppe

13. April, 20.15 Uhr
Literaturkreis

14. April, 11.30 Uhr
Essen in Gemeinschaft
Wittbek

15. April, 14.30 Uhr
Spielenachmittag

18. April, 16 Uhr
Offenes Singen

26. April, 14.30 Uhr
Handarbeitsgruppe

30. April, 14.30 Uhr
Führung durch den Ruheforst

2. Mai, 16 Uhr
Offenes Singen

3. Mai, 15 Uhr
Gemeindenachmittag

9. Mai
Blick über den Tellerrand

9. Mai, 20 Uhr
Beauftragtengremium

10. Mai, 14.30 Uhr
Handarbeitsgruppe

11. Mai, 11.30 Uhr
Essen in Gemeinschaft
Ostenfeld

20. Mai, 14.30 Uhr
Spielenachmittag

23. Mai, 16 Uhr
Offenes Singen

24. Mai, 9 Uhr
Frühstück 55+

Wöchentliche Gruppen sind hier nicht aufgeführt. Die Gottesdienste finden Sie ab Seite 24.

Dienstleistungen am Bau

Maurer- , Putz- und Reparaturarbeiten führt preiswert aus

Fa. Owe Petersen
Magnussenstrasse 20
25872 Ostenfeld
Tel:04845/1275

Impressum: Der St. Petri-Brief wird herausgegeben vom Beauftragtengremium der ev.-luth. Kirchengemeinde Ostenfeld (Husum). ViSdP Pastorin Annkatrin Kolbe **Redaktion**: Hella Harring, Annkatrin Kolbe, Rainer Kolbe, Irmtraut Mitzkus **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Gedruckt auf Umweltschutzpapier **Auflage**: 1450 Exemplare **Kontakt**: gemeindebrief@kirche-ostenfeld.de **Spendenkonto**: EDG Kiel, IBAN: DE 98 2106 0237 0000 013005, BIC: GENODEF1EDG, Verwendungszweck: Gemeinde Ostenfeld **Redaktionsschluss** war am 28. Februar. Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Mai, Redaktionsschluss ist am 30. April

Anzeige

Reisezeit, schönste Zeit

Unter diesem Motto wollen wir mit dem *Freundeskreis* eine Fahrt nach Weidenbach in die Eifel machen. Vom 22. bis 26. Mai fahren wir in das *Hotel, Restaurant, Cafe Pappelhof*. Das Hotel liegt idyllisch am Ortsrand. Es verfügt über 60 Betten. Alle Zimmer sind mit dem Lift zu erreichen. Zum Relaxen und zur Erholung findet ihr einen großen Teich mit Zierfischen direkt vor dem Haus.

Folgende Fahrten sind vor Ort geplant: Eine Fahrt nach Trier mit Stadtrundfahrt, auf der Rückreise begleitet uns die Mosel. Eine Fahrt zum Altenberger oder Kölner Dom, dann weiter über Bonn, Königswinter (wenn die Möglichkeit besteht, mit der Zahnradbahn auf den Drachenfels). Nun geht es in die nähere Umgebung, zum Nürburgring und dem Auto- und Motorrad-Museum. Rückfahrt: Adenau, Altenahr, Bad Neuenahr, Sinzing bis Koblenz. Ein Muss ist das Deutsche Eck und das Reiterdenkmal, dann zurück nach Weidenbach.

Auf diesen Fahrten begleitet uns eine ortskundige Reiseleiterin, sie wird uns viel zu erzählen haben. Auch kommen unsere Abende nicht zu kurz (Lotto, Würfeln, Singen) sind vorgesehen.

Haben wir eure Reiselust geweckt? Wir würden uns sehr über eine gute Beteiligung freuen.

Mit den besten Grüßen,

Irmchen und
Siegfried Heinze

Reisekosten: Im Doppelzimmer 390 Euro p.P., Einzelzimmer 430 Euro. Darin sind alle Fahrten, Eintrittsgelder und Essen unterwegs enthalten. Über eine baldige Anmeldung freuen wir uns (bis spätestens 30. März, (Telefon 04845 / 1394).

Gerd Paulsen
BAGGERARBEITEN
• Neubau • Hausanschlüsse • Klärteiche • Betonstemmarbeiten
• alle anfallenden Erdarbeiten • Graben mähen • Abbrucharbeiten
25872 Ostenfeld · Tel. 0 48 45 / 12 79 · Fax 0 48 45 / 12 11
Handy 0171 / 81 44 249

+) Unsere Gottesdienste

Sie sind eingeladen!

*ab Mitte **März***

18. März
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

20. März
19 Uhr
Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden 2016
Mit den Konfirmanden und
Pastorin Annkatrin Kolbe

*Die **Karwoche** beginnt mit dem Palmsonntag und mündet in die Feier des Osterfestes am **Ostersonntag**. Ursprünglich war diese Woche geprägt von großer Freude und Jubel über den Einzug in Jerusalem, über die Einsetzung des Abendmahls am Gründonnerstag – und tiefer Trauer am Karfreitag über den Tod Jesu am Kreuz und dem Verharren in der Trauer am Karsamstag. Das Wort **„kara"** kommt aus dem Althochdeutschen und bedeutet: **Trauer**. Der Name der Karwoche beschreibt damit auch ihren Charakter.*

21. März
6.30 Uhr
Morgenandacht in der Karwoche
(ca. eine halbe Stunde)
Mit Christiane Marcus und
Pastorin Annkatrin Kolbe

22. März
6.30 Uhr
Morgenandacht in der Karwoche
(ca. eine halbe Stunde)
Mit Christiane Marcus und
Pastorin Annkatrin Kolbe

23. März
6.30 Uhr
Morgenandacht in der Karwoche
(ca. eine halbe Stunde)
Mit Christiane Marcus und
Pastorin Annkatrin Kolbe

24. März | Gründonnerstag

6.30 Uhr
Morgenandacht in der Karwoche
(ca. eine halbe Stunde)
Mit Christiane Marcus und
Pastorin Annkatrin Kolbe

19.30 Uhr
Gottesdienst mit Tischabendmahl
Pastorin Annkatrin Kolbe

25. März | Karfreitag
9.30 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Annkatrin Kolbe

27. März | Ostersonntag

6 Uhr
Andacht am frühen Ostermorgen
Pastorin Annkatrin Kolbe
anschließend: kleines Osterfrühstück im Gemeindesaal

9.30 Uhr
Ostergottesdienst für Menschen aller Generationen
Pastorin Annkatrin Kolbe

*und im **April***

3. April
9.30 Uhr
Gottesdienst
Pastor Michael Goltz

10. April
10 Uhr
Konfirmation
Pastorin Annkatrin Kolbe

17. April
10 Uhr
Konfirmation
Pastorin Annkatrin Kolbe

24. April
9.30 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Sylvia Goltz

*bis Mitte **Mai***

1. Mai
9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Annkatrin Kolbe

8. Mai
9.30 Uhr
FamilienKirche – Tauferinnerungsgottesdienst
Mit dem Vorbereitungsteam und Pastorin Annkatrin Kolbe

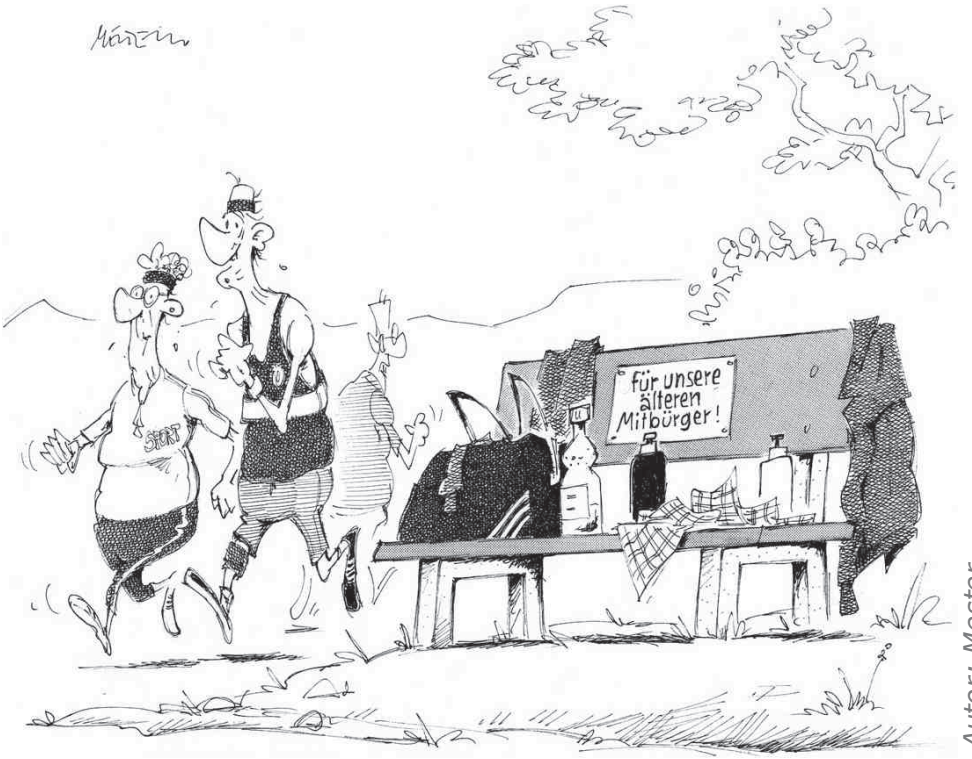
15. Mai | Pfingstsonntag
9.30 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Annkatrin Kolbe
Es singt die Kantorei Schwabstedt unter der Leitung von Susanne Böhm

22. Mai
9.30 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Annkatrin Kolbe

+) Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

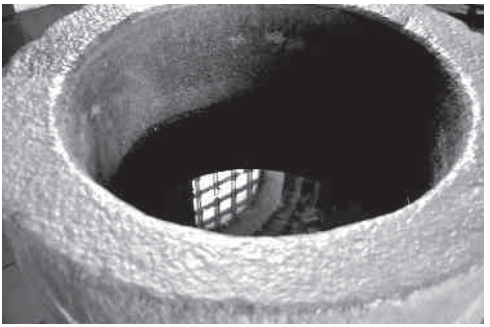
Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.



Autor: Mester

+) Unsere Gemeinde ganz persönlich

Taufen, Hochzeit, Abschiede



Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

+) Unser Ruheforst

Einladung zur Führung

Sie möchten gerne Näheres wissen? Sie möchten den Ruheforst kennen lernen? Nehmen Sie an einer Führung teil!

Die Termine
Samstag, 2. April
Samstag, 30. April

Treffpunkt
14.30 Uhr, Eingang Kirchenwald an der Straße nach Rott

Anmeldung & weitere Termine
Telefon 04551 / 95 98 65

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

DAWARTZ
BESTATTUNGEN
seit 1914

Wir geben Ihnen Raum und Zeit zum Abschied nehmen und Trauern.

Plan 25
25813 Husum
www.dawartz-bestattungen.de
info@dawartz-bestattungen.de
Tel.: 04841 - 89010

BESTATTUNGEN
LORENZEN
& SOHN

- Wir sind Tag & Nacht für Sie da
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Trauerkartenerstellung und Druck
- Blumendekoration, Kränze und Gebinde
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Treenestr. 40 • 24896 Treia
Telefon: 0 46 26 / 2 31
Telefax: 0 46 26 / 14 99
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Große Str. 59 • 24855 Jübek
Telefon: 0 46 25 / 18 93 990
Telefax: 0 46 25 / 18 93 991
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Hier ist ab der nächsten Ausgabe der Platz für *Ihre* Anzeige.

Nutzen Sie die große Reichweite unseres Gemeindebriefes, um sich und Ihr Unternehmen zu präsentieren!

Wir informieren Sie gern!
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

+) Ihre Gemeinde

Wie Sie uns erreichen können

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostenfeld
Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld
Telefon 04845 / 348
Fax 04845 / 1552
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Gemeindesekretärin
Hella Harring
montags und donnerstags
von 9 bis 12 Uhr und
mittwochs von 14 bis 16 Uhr

Pastorin Annkatrin Kolbe
pastorin@kirche-ostenfeld.de

Friedhofswart
Bernd Kreutzer
Telefon 0171 / 2104811

Kirchenmusikerin
Susanne Böhm
kontakt@stimm-stark.de
Telefon 0171 / 2926975

Rätselhafte Kirche – mehr dazu auf Seite 7